

# Aus dem Sitzungszimmer des SGAM-Vorstandes



La version française de cet article sera publiée dans le numéro 7-8 de PrimaryCare.

Christoph Cina  
Sekretär der SGAM

Der SGAM-Vorstand traf sich am 18.1.2007 zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr im Hotel Walhalla in Zürich.

## Plakataktion 1. April 2007

Nach der Vorstellung durch die Werbeagentur Voser, Zürich/Délémont, entscheidet sich der Vorstand für die nationale Kampagne «Mund auf für die Hausarztmedizin». Vorgesehen ist der Aushang der Plakate als «Railposter» in allen IC-Zügen schweizweit während 4 Wochen (16.3.–15.4.07). Durch das Einrichten eines auf dem Plakat vermerkten Links «www.pro-Hausarzt.ch», wo weiterführende Infos und diverse Tools zur Verfügung stehen werden, soll eine *virtuelle Demo* stattfinden. Zudem werden kleine Plakate für die Praxen zur Verfügung gestellt.

Den kantonalen Gruppierungen wird das Angebot gemacht, Plakate für einen öffentlichen Aushang zu bestellen (dreifaches Weltformat ca. 250.–/Plakat inkl. Aushang). Die Bestellung der Plakate erfolgt über das SGAM-Sekretariat.

Diese Kampagne könnte mit einem schweizweiten Plakataushang, mit Zeitungsinserten, Flyern usw. ausgebaut werden. Dieser stufenweise Ausbau kann in Angriff genommen werden, wenn weitere Gelder von den Grundversorgergesellschaften zur Verfügung gestellt würden.

## Klausurtagung KHM

An der Klausurtagung des KHM im Januar wurde beschlossen, die Fusion von SGIM und SGAM in die Wege zu leiten.

Ausschlaggebend war dabei die EU-Richtlinie 2005/36, welche per 2009 in Kraft treten soll. Diese sieht eine drastische Reduktion der Anzahl Facharzttitel auf europaweit nur noch 17 vor. Es wird vermutet, dass der Titel «FMH für Allgemeinmedizin» in der Schweiz nicht weitergeführt wird.

Die an der Bürgenstocktagung 2006 eingeschlagene «*One voice*»-Strategie soll operativ in der Gründung einer neuen gemeinsamen Hausärztesgesellschaft mit einem gemeinsamen Titel und Publikationsorgan umgesetzt werden.

## Informelles Treffen mit Bundesrat Couchepin vom 15.1.07

Marc Müller und Hansueli Späth nahmen an einer Einladung von Bundesrat Couchepin teil, an der verschiedene politische Fragen wie Einheitskasse und Zulassungsstopp diskutiert wurden. Der SGAM-Präsident hat dem Bundesrat die Resultate der SGAM-Umfrage, welche eine Zustimmung zur Einheitskasse mit 55% der Befragten ergeben hat, mitgeteilt.

## Wonca 2009 Basel

Das OK ist bestimmt und wird in Kürze die eigentliche Arbeit mit der Kongressorganisation aufnehmen.

## Sanacare

Der Vorstand empfängt den *Geschäftsführer der Sanacare* zu einem Gedankenaustausch. Herr Gabriel stellt das Unternehmen mit 50 ärztlichen Mitarbeitern vor. Sanacare sieht sich als HMO-Betreiberin und verhandelt für Ärztenetzwerke

mit den Versicherern. Der weitere Aufbau und Betrieb von HMO's ist durch Übernahme von bestehenden Praxen, welche z.B. nicht verkauft werden können, vorgesehen. Sanacare stellt ihre Kompetenz Versorgungsnetzen zur Verfügung und arbeitet für Interessierte Modellverträge aus.

## Hausärzte Solothurn HASO

Die SOGAM hat sich um die praktizierenden Internisten und Pädiater erweitert und heisst neu «*Hausärzte Solothurn HASO*»! An der ausserordentlichen GV vom 16.1.07 konnte der alte und neue Präsident Thomas Weber eine beeindruckende Anzahl von Hausärzten begrüßen. In Zusammenarbeit mit dem Medienbeauftragten der SGAM wurde ein Communiqué verfasst. In allen Solothurner Zeitungen wurde ausführlich über das Ereignis berichtet. Der SGAM-Vorstand gratuliert der HASO zu diesem zukunftsweisenden Schritt.

## ICPC-2

Die SGAM hat den *Lizenzvertrag des Kodierungssystem ICPC-2* unterschrieben und das Produkt käuflich erworben.

## Jungärzte

Der Vorstand beschliesst, die *Jungärzte* auch finanziell zu unterstützen.

Dr. med. Christoph Cina  
Facharzt für Allgemeinmedizin FMH  
Hauptstrasse 16  
3254 Messen  
christoph.cina@sgam.ch